



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Knoten Pettstädt wird für fast drei Millionen Euro komplett umgebaut

Gestern haben in Pettstädt (Burgenlandkreis) die Arbeiten zum Ausbau des Knotenpunktes begonnen, an dem die Bundesstraße (B) 176 und die Landesstraße (L) 205 aufeinandertreffen.

„Bund und Land stellen insgesamt rund 2,9 Millionen Euro für das aufwendige Bauvorhaben zur Verfügung“, erklärte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel heute in Magdeburg. „Das ist gut investiertes Geld in mehr Sicherheit für Anlieger und Verkehrsteilnehmer“, betonte der Minister. Ziel sei die Verbesserung der Verkehrssituation an der vielbefahrenen Kreuzung

Um den Bereich insgesamt übersichtlicher zu gestalten, wird ein knapp 600 Meter langer Abschnitt der „alten“ L 205 in Höhe des Denkmals zurückgebaut und die Strecke neu trassiert. Die Straße verläuft dann südlicher und Pettstädt soll über die Ziegeleistraße an die L 205 angebunden werden. Dazu ist der Bau einer neuen Kreuzung erforderlich. Im weiteren Streckenverlauf ist außerdem ein neuer Kreisverkehr geplant, der die jetzt vorhandene Kreuzung von B 176 und L 205 ersetzt. Zuvor wird auch die B 176 in Fahrtrichtung Weißenfels auf einer Länge von gut einem halben Kilometer umgebaut, um den Kurvenradius zu vergrößern und so eine bessere Befahrbarkeit zu erreichen.

Das Vorhaben wird in drei Bauphasen realisiert. Im April 2023 soll alles fertig sein. Solange muss Pettstädt über die ausgeschilderten Umleitungen weiträumig umfahren werden.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mlv@sachsen.anhalt.de